S t a d t L ö h n e
Der Bürgermeister
Planung und Umwelt
Az.: 61-26-20/209

N i e d e r s c h r i f t

über die Bürgerversammlung zum Bebauungsplan Nr. 209 der Stadt Löhne
„Wohngebiet zwischen Werster Straße und An der Beeke“
im beschleunigten Verfahren

im Zuge der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung am 10.02.2011
in der Grundschule Mennighüffen-Ost, Siemshofer Kirchstraße 57-59,Löhne

Teilnehmer: s. beigefügte Teilnehmerliste

Beginn der Versammlung: 18.00 Uhr

Ende der Versammlung: 18.30 Uhr

Frau Nattkemper begrüßt die Teilnehmer und stellt die Vertreterinnen der Stadt Löhne, die Grundstückseigentümerin Frau Wessel, und die Architektin Frau Bückmann vom Architekturbüro Spooren, Gütersloh, vor. Frau Nattkemper erläutert den Zweck der Veranstaltung sowie den Ablauf des Bebauungsplanverfahrens.

Die heutige Beteiligung dient der frühzeitigen Information der Bürgerinnen und Bürger über die beabsichtigten Ziele und Zwecke der Planung. Auf die weitergehende Möglichkeit zur Einsichtnahme und Äußerung von Anregungen bis zum 11.02.2011 im Rathaus der Stadt Löhne sowie die nachfolgende öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes wird hingewiesen.

Anschließend erläutert Frau Walter die Inhalte des Bebauungsplan-Vorentwurfs, Frau Bückmann ergänzt weitere Details zum geplanten Konzept.

Aus der nachfolgenden **Diskussion** ergeben sich die folgenden Wortbeiträge und Anregungen zum Planverfahren:

Herr A betreibt auf dem Nachbargrundstück die Firma Brennstoffe Wessel. Er hat grundsätzlich nichts gegen die geplante Bebauung im Plangebiet, weist aber darauf hin, dass durch seinen Betrieb durchaus manchmal Lärm entsteht, beispielsweise wenn Tankzüge Heizöl bringen, durch das Pumpen von Heizöl sowie durch Motorengeräusche.
Frau Nattkemper antwortet, dass dies im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens geprüft wird. Durch die Neuplanung soll sein Betrieb keine Einschränkungen erhalten. Eventuell müssen Festsetzungen zum Schallschutz getroffen werden.

Frau B fragt nach, welche und wie viele Bäume gefällt werden. Frau Bückmann erläutert, dass die Bäume in der Sieke sowie die Pappeln im Uferrandstreifen geschädigt sind. Insgesamt werden ca. 20 bis 25 Bäume entfernt, von denen einige bereits geschädigt sind.

Herr C als direkter Nachbar bestätigt, dass einige der Bäume morsch sind und gelegentlich bereits dicke Äste ohne Fremdeinwirkung abgebrochen sind.

Frau **Bückmann** ergänzt, dass die Bäume jahrelang keinen Pflegeschnitt erhalten haben; zukünftig werden die erhaltenswerten Bäume gepflegt werden. Zur zusätzlichen Eingründung des Gebietes sind 1,5 m breite Heckenpflanzungen geplant.

Frau B findet es positiv, dass keine Zufahrt von der Straße An der Beeke geplant ist. Dies stößt insgesamt auf große Zustimmung, da so Durchgangsverkehr vermieden wird.

Herr D fragt nach, welche neuen Bäume gepflanzt werden sollen. Frau Bückmann antwortet, dass heimische Bäume geplant sind. Welche genau wird in Abstimmung mit der Stadt Löhne geklärt.

Nachdem sich keine weiteren Beiträge zu dem vorgestellten Bebauungsplan-Vorentwurf ergeben, schließt Frau Nattkemper die Versammlung mit dem nochmaligen Hinweis darauf, dass der Bebauungsplanvorentwurf bis zum 11.02.2010 zur Stellungnahme im Rathaus öffentlich ausliegt und eine weitere Bürgerbeteiligung in Form der öffentlichen Auslegung erfolgt.

Löhne, den 11.02.2011

Im Auftrag	Im Auftrag
(gez. Nattkemper) Verhandlungsleiterin	(gez. Walter) Schriftführerin